

Biotoptypen (DRACHENFELS 2016)

01 Wälder

- WAR - Erlen-Bruchwald nährstoffreicher Standorte
- WARS - Sonstiger Erlen-Bruchwald nährstoffreicher Standorte
- WAT - Erlen- und Birken-Erlen-Bruchwald nährstoffärmerer Standorte des Tieflands
- WBM - Birken-Bruchwald mäßig nährstoffversorgter Standorte des Tieflands
- WBR - Birken-Bruchwald nährstoffreicher Standorte
- WCA - Eichen- und Hainbuchenmischwald feuchter, mäßig basenreicher Standorte
- WEG - Erlen- und Eschen-Galeriewald
- WET - (Traubenkirschen-)Erlen- und Eschen-Auwald der Talniederungen
- WHA - Hartholzauwald im Überflutungsbereich
- WHB - Auwaldartiger Hartholzmischwald in nicht mehr überfluteten Bereichen
- WJL - Laubwald-Jungbestand
- WKF - Kiefernwald armer, feuchter Sandböden
- WKS - Sonstiger Kiefernwald armer, trockener Sandböden
- WNE - Erlen- und Eschen-Sumpfwald
- WPB - Birken- und Zitterpappel-Pionierwald
- WPS - Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald
- WQF - Eichenmischwald feuchter Sandböden
- WQN - Bodensaurer Eichenmischwald nasser Standorte
- WQT - Eichenmischwald armer, trockener Sandböden
- WRF - Waldrand feuchter Standorte
- WU - Erlenwald entwässerter Standorte
- WVP - Pfeifengras-Birken- und -Kiefern-Moorwald
- WVS - Sonstiger Birken- und Kiefern-Moorwald
- WWA - Weiden-Auwald der Flussufer
- WWB - (Erlen-)Weiden-Bachuferwald
- WXP - Hybridpappelforst
- WZF - Fichtenforst
- WZK - Kiefernforst
- WZL - Lärchenforst
- WZS - Sonstiger Nadelforst aus eingeführten Arten

02 Gebüsche und Gehölzbestände

- BAA - Wechselfeuchtes Weiden-Auengebüsch
- BAS - Sumpfiges Weiden-Auengebüsch
- BAZ - Sonstiges Weiden-Ufergebüsch
- BE - Einzelstrauch
- BFA - Feuchtgebüsch nährstoffarmer Standorte
- BFR - Feuchtgebüsch nährstoffreicher Standorte
- BNA - Weiden-Sumpfbüsch nährstoffärmerer Standorte
- BNG - Gagelgebüsch der Sümpfe und Moore
- BNR - Weiden-Sumpfbüsch nährstoffreicher Standorte
- BRK - Gebüsch aus Später Traubenkirsche
- BRS - Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch
- HB - Einzelbaum/Baumbestand
- HBA - Allee/Baumreihe
- HBE - Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe
- HFB - Baumhecke
- HFM - Strauch-Baumhecke
- HN - Naturnahes Feldgehölz

04 Binnengewässer

- FBS - Naturnaher Tieflandbach mit Sandsubstrat
- FFA - Fluss-Staustrecke mit naturnaher Uferstruktur
- FFS - Naturnaher Tieflandfluss mit Sandsubstrat
- FGR - Nährstoffreicher Graben
- FMS - Mäßig ausgebauter Tieflandbach mit Sandsubstrat
- FVS - Mäßig ausgebauter Tieflandfluss mit Sandsubstrat
- FXS - Stark begradigter Bach
- SEF - Naturnahes Altwasser
- SEN - Naturnaher nährstoffreicher See/Weiher natürlicher Entstehung
- SEZ - Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Stillgewässer
- STG - Wiesentümpel
- STW - Waldtümpel
- SXG - Stillgewässer in Grünanlage
- SXZ - Sonstiges naturfernes Stillgewässer
- VEC - Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit Seggen
- VEH - Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit Froschbiss- Gesellschaften
- VEL - Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit submersen Laichkraut-Gesellschaften
- VER - Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit Röhricht
- VERS - Schilfröhricht nährstoffreicher Stillgewässer
- VES - Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit wurzelnden Schwimmblattpflanzen
- VET - Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit sonstigen Tauchblattpflanzen

05 Gehölzfreie Biotope der Sümpfe und Niedermoore

- NRG - Rohrglanzgras-Landröhricht
- NRS - Schilf-Landröhricht
- NRW - Wasserschwaden-Landröhricht
- NRZ - Sonstiges Landröhricht
- NSB - Binsen- und Simsenried nährstoffreicher Standorte
- NSG - Nährstoffreiches Großseggenried
- NSGG - Schlankseggenried
- NSGP - Rispenseggenried
- NSGS - Sonstiges nährstoffreiches Großseggenried
- NSM - Mäßig nährstoffreiches Sauergras-/Binsenried
- NSR - Sonstiger nährstoffreicher Sumpf
- NSS - Hochstaudensumpf nährstoffreicher Standorte

06 Hoch- und Übergangsmoore

- MPF - Feuchteres Pfeifengras-Moorstadium

07 Fels-, Gesteins- und Offenbodenbiotope

- DB - Offene Binnendüne

08 Heiden und Magerrasen

- HCT - Trockene Sandheide
- RAG - Sonstige artenarme Grasflur magerer Standorte
- RNF - Feuchter Borstgras-Magerrasen
- RNT - Trockener Borstgras-Magerrasen tieferer Lagen
- RPM - Sonstiger Magerrasen
- RSS - Silbergras- und Sandseggen-Pionierrasen
- RSZ - Sonstiger Sandtrockenrasen

09 Grünland

- GE - Artenarmes Extensivgrünland
- GEA - Artenarmes Extensivgrünland der Überschwemmungsbereiche
- GEF - Sonstiges feuchtes Extensivgrünland
- GEM - Artenarmes Extensivgrünland auf Moorböden
- GET - Artenarmes Extensivgrünland trockener Mineralböden
- GFF - Sonstiger Flutrasen
- GFS - Sonstiges nährstoffreiches Feuchtgrünland
- GIA - Intensivgrünland der Überschwemmungsbereiche
- GIF - Sonstiges feuchtes Intensivgrünland
- GIM - Intensivgrünland auf Moorböden
- GMA - Mageres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte
- GMF - Mesophiles Grünland mäßig feuchter Standorte
- GMK - Mageres mesophiles Grünland kalkreicher Standorte
- GMS - Sonstiges mesophiles Grünland
- GNF - Seggen-, binsen- oder hochstaudenreicher Flutrasen
- GNM - Mäßig nährstoffreiche Nasswiese
- GNR - Nährstoffreiche Nasswiese
- GNW - Sonstiges mageres Nassgrünland
- GW - Sonstige Weidefläche

10 Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderaffluren

- UFB - Bach- und sonstige Uferstaudenflur
- UFZ - Sonstige feuchte Staudenflur
- UHB - Artenarme Brennnesselflur
- UHF - Halbruderales Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
- UHL - Artenarme Landreitgrasflur
- UHM - Halbruderales Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
- UHT - Halbruderales Gras- und Staudenflur trockener Standorte
- UMA - Adlerfarnflur auf Sand- und Lehm Böden
- UNG - Goldrutenflur

11 Acker- und Gartenbaubiotope

- AS - Sandacker

12 Grünanlagen der Siedlungsbereiche

- GRA - Scher- und Trittrasen
- PAW - Parkwald
- PHF - Freizeitgrundstück
- PHG - Hausgarten mit Großbäumen
- PHZ - Neuzeitlicher Ziergarten
- PSR - Reitsportanlage
- PSZ - Sonstige Sport-, Spiel- und Freizeitanlage

13 Gebäude, Verkehrs- und Industrieflächen

- ODL - Ländlich geprägtes Dorfgebiet
- OVE - Bahnanlage
- OVS - Straße
- OVW - Weg
- OX - Baustelle

- 01 Wälder
- 1 = Stangenholz, inkl. Gertenholz
- 2 = Schwaches bis mittleres Baumholz
- 3 = Starkes Baumholz
- 4 = Sehr starkes Baumholz
- a = basenärmere Ausprägung
- d = Wald auf Binnendünen
- e = eutrophiert
- f = feuchte Ausprägung
- i = Ilex-reich
- j = junge/sekundäre Ausprägung
- l = stark aufgelichteter Bestand
- r = basenreichere Ausprägung
- t = trockene bzw. (bei Feuchtwaldtypen) entwässerte Ausprägung
- u = viel Totholz
- ü = regelmäßig überschwemmter Bereich
- x = erheblicher Anteil standortfremder Baumarten
- # = Freileitungen

- 02 Gehölze und Gehölzbestände
- 2 = mittelalte Bäume/Sträucher
- 3 = alte Bäume/Sträucher
- d = dichter, weitgehend geschlossener Bestand
- e = eutrophiert
- f = feuchte Ausprägung
- k = an Böschungen von Terrassenkanten
- l = Bestand mit erheblichen Lücken
- ü = regelmäßig überschwemmter Bereich

- 04 Binnengewässer
- 1 = bei Bächen: < 1 m Breite, bei Flüssen: 10 - < 30 m Breite
- 2 = bei Bächen: 1 - < 5 m Breite, bei Flüssen: 30 - 100 m Breite
- 3 = bei Bächen: 5 - < 10 m Breite, bei Flüssen: >100 m Breit (Ströme)
- a = kalkarm
- e = kalkarm, verockert
- f = flutende Wasservegetation
- l = Wasserlinsen-Gesellschaften
- m = mesotroph
- u = unbeständig, zeitweise trockenfallend
- v = sonstige gut entwickelte Wasservegetation
- sehr langsam fließender Gewässer und Kanäle
- # = Freileitungen

- 05 Gehölzfreie Biotope der Sümpfe und Niedermoore
- m = Mahd
- w = Beweidung
- b = Brache
- h = sonstiger Hoch- und Übergangsmoorkomplex
- s = Schwingrasen/Verlandungsmoor eines Stillgewässers
- ü = Überflutungsmoor/-sumpf
- v = Verbuschung/Gehölzaufkommen

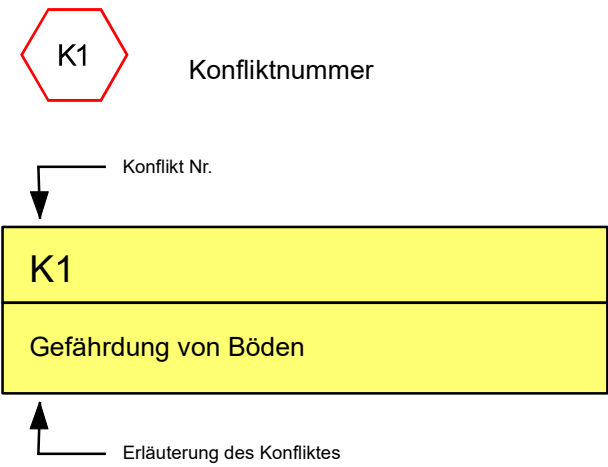
- 08 Heiden und Magerrasen
- b = Brache
- m = Mahd
- mw = Mähweide
- n = artenarme Ausprägung
- v = Verbuschung/Gehölzaufkommen
- ü = regelmäßig überschwemmter Bereich
- w = Beweidung

- 09 Grünland
- b = Brache
- g = Grünland auf Gipsstein
- j = hoher Anteil von Flatter-Binse
- m = Mahd (evtl. mit Nachbeweidung ab Spätsommer)
- mw = Mähweide
- w = Beweidung (evtl. mit Pflegemahd)
- o = Grünland auf Moorböden
- ü = Grünland in Überschwemmungsgebieten
- bc = Brache mit typischen Arten von Mähwiesen
- c = Extensivweide mit typischen Arten von Mähwiesen
- x = aktuell als Mähwiese genutzt oder Nutzung unklar

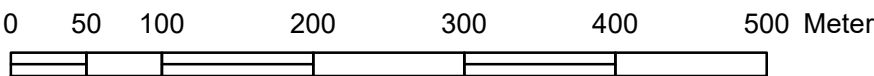
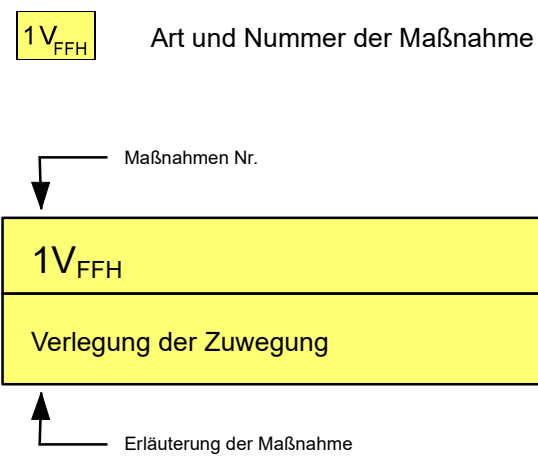
- 10 Trockene bisfeuchte Stauden- und Ruderaffluren
- 2 = mosaikartiger Wechsel hoch- und niedrigwüchsiger Bestände
- b = Acker- und Grünlandbrachen
- ü = Lage im Überschwemmungsbereich
- v = gehölzreiche Ausprägung
- z = sonstige Sukzessionsflächen

- 13 Gebäude, Verkehrs- und Industrieflächen
- w = wassergebundene Decke/Lockermaterial

Konflikte



Maßnahmen



Geändert / ergänzt	Datum	Bearbeiter/in	Gezeichnet

NLWKN - Betriebsstelle Lüneburg



Optimierung des Bodenwasserhaushalts auf landeseigenen Flächen im FFH-Gebiet Wümmeniederung

Legende:

Bestands- und Konfliktplan; Maßnahmenplan

Anlage: 3.2.2.1

Maßstab 1:5.000

Auftragnehmer:

ALAND

Landschafts- und Umweltplanung

Engwer & Stegemann Landschaftsarchitekten PartGmbB

Gerberstr. 4

30169 Hannover

Tel.: 0511 / 12 10 83 6-0

Fax: 0511 / 12 10 83 79

E-Mail: hannover@aland-nord.de

Internet: www.aland-nord.de

Datum

Name

bearbeitet

03/2021

J. Stegemann

gezeichnet

03/2021

M. Schirm.

geprüft

03/2021

J. Stegemann



Technische Maßnahmen / Beeinträchtigungen

Anlagebedingte Beeinträchtigungen

- Steuerbares Staubauwerk

abgeschätzter Wirkungsbereich
- Stützwelle

Graben / Gruppe abflussun-wirksam machen
- Kammerung von Gräben
- Anlage eines Grabens
- Verwallung
- Bodenentnahme

Baubedingte Beeinträchtigungen

- BE - Fläche
- Baustraße

Maßnahmen zur Schadensbegrenzung

- Verlegung der Zuwegung (1 V_{FFH})
- Verzicht auf Grabenverfüllung (2 V_{FFH})
- Wiederherstellung des LRT (3 V_{FFH}) (alle Bauflächen und Abgrabungsflächen)

Nachrichtlich

- Grenze des FFH-Gebietes Nr. 38 im Plangebiet
- Projekt-Teilgebiete mit Nr.